

CDU Ortsverband Abenheim
Ortsbeiratsfraktion

Herr
Stellv. Ortsvorsteher
Mirko Weigand
Rathaus
Wonnegastraße 56
67550 Worms

Worms-Abenheim, 25.02.2022

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 09.03.2022**Anfrage zum Radweg Abenheim - Herrnsheim**

Sehr geehrter Herr stellv. Ortsvorsteher,

die letzte Stellungnahme der Verwaltung vom 09.07.2021 zum gemeinsamen Beschluss der Ortsbeiräte Abenheim und Herrnsheim lautet:

„Aus Sicht der Abteilung 3.06 – Straßenverkehrsangelegenheiten wird eine ganzjährige Nutzungsmöglichkeit (witterungsunabhängig) für sinnvoll und notwendig erachtet, was letztlich für den Einbau einer festen Fahrbahndecke als Ersatz für die vorhandene wassergebundene Decke spricht.

Die Federführung für die Umsetzung eines Ausbaues des Radweges Herrnsheim-Abenheim im Sinne des Ortsbeiratsbeschlusses liegt bei Abteilung 6.6 – Verkehrsinfrastruktur und Mobilität.

Die **Untere Naturschutzbehörde** im Bereich 3 ist in die Erstellung des Radwegekonzeptes der Stadt Worms und bei der Konzeption der einzelnen Projekte **eingebunden, um die Berücksichtigung und den Vollzug der natur- und artenschutzrechtlichen Gesetzesvorgaben zu gewährleisten.**

Für die einzelnen Radrouten sind - auf der **Grundlage der Eingriffsregelung und des Artenschutzes** zur Entscheidung über die aus Naturschutzsicht jeweils geeignete Route und die Art des Ausbaus sowie evtl. erforderliche Kompensationsmaßnahmen - **im Vorfeld fachliche Untersuchungen und Prüfungen vorzunehmen.**

Im Rahmen der Projektbeteiligung und bereits lange im Vorfeld wurde zur betreffenden Route **bereits mehrfach entsprechend Stellung genommen. Diesen Stellungnahmen ist auch nach dem Beschluss des Ortsbeirates nichts hinzuzufügen.**

Inwieweit eine Reduzierung der Radwegbreite und die Nutzung eines anderen helleren Belages sich auf die Gesamtbeurteilung auswirken, muss in Abstimmung mit Abteilung 6.6 geprüft werden, wenn hierzu eine geänderte Planung vorliegt.“

CDU Ortsverband Abenheim
Ortsbeiratsfraktion

Wir fragen an:

1. Wie ist der Stand der Planung?
2. Wurde das erforderliche Gutachten zur fachlichen Untersuchung und Prüfung nach den natur- und artenschutzrechtlichen Gesetzesvorgaben beauftragt?
3. Bis wann ist die Fertigstellung und Vorlage des Gutachtens vereinbart?
4. Wann kann mit entsprechenden Baumaßnahmen gerechnet werden und stehen sodann die erforderlichen Mittelansätze im Haushalt zur Verfügung?

Die Notwendigkeit des Radwegeausbaus sehen die Ortsbeiräte Abenheim und Herrnsheim weiterhin als dringend gegeben, damit eine ganzjährige Nutzung gefahrlos möglich ist. Die Neigung vieler Menschen auf das Rad umzusteigen ist noch nie so hoch wie zurzeit. Auch die enorm gestiegenen Treibstoffpreise zwingen viele aufs Rad. Dieser Entwicklung muss zeitnah Rechnung getragen werden. Es darf nicht weiterhin der Eindruck erweckt werden, dass die Verwaltung diese Entwicklung blockiert, obwohl die gewählten Gremien Stadtrat und Ortsbeiräte diese Projekte nachdringlich fordern.

Mit freundlichen Grüßen
CDU-Fraktion Worms-Abenheim



Michael Roth, Fraktionssprecher